

Landkreis Görlitz



Ländliche Neuordnung Beiersdorf (VKZ 260071)

**Ländlicher Wegebau
Waldrandweg zum Bieleboh
(MKZ 116 16-5)**

***Erläuterungsbericht zur
Eingriffs-/Ausgleichbilanzierung***

Dipl.-Ing. LUTZ EDELMANN

FREIRAUM- UND LANDSCHAFTSPLANUNG

BERATENDER INGENIEUR

DORFSTR. 7 • 02708 LAWALDE OT LAUBA

Tel.: 035877/88 69-33 / Fax: -35



Stand 28.12.2022

Lage des Vorhabens

Der Waldrandweg verbindet die Ortslage (Zeilestraße) mit dem Waldgebiet um den Bieleboh und dient hauptsächlich der Bewirtschaftung der angrenzenden Waldflächen.

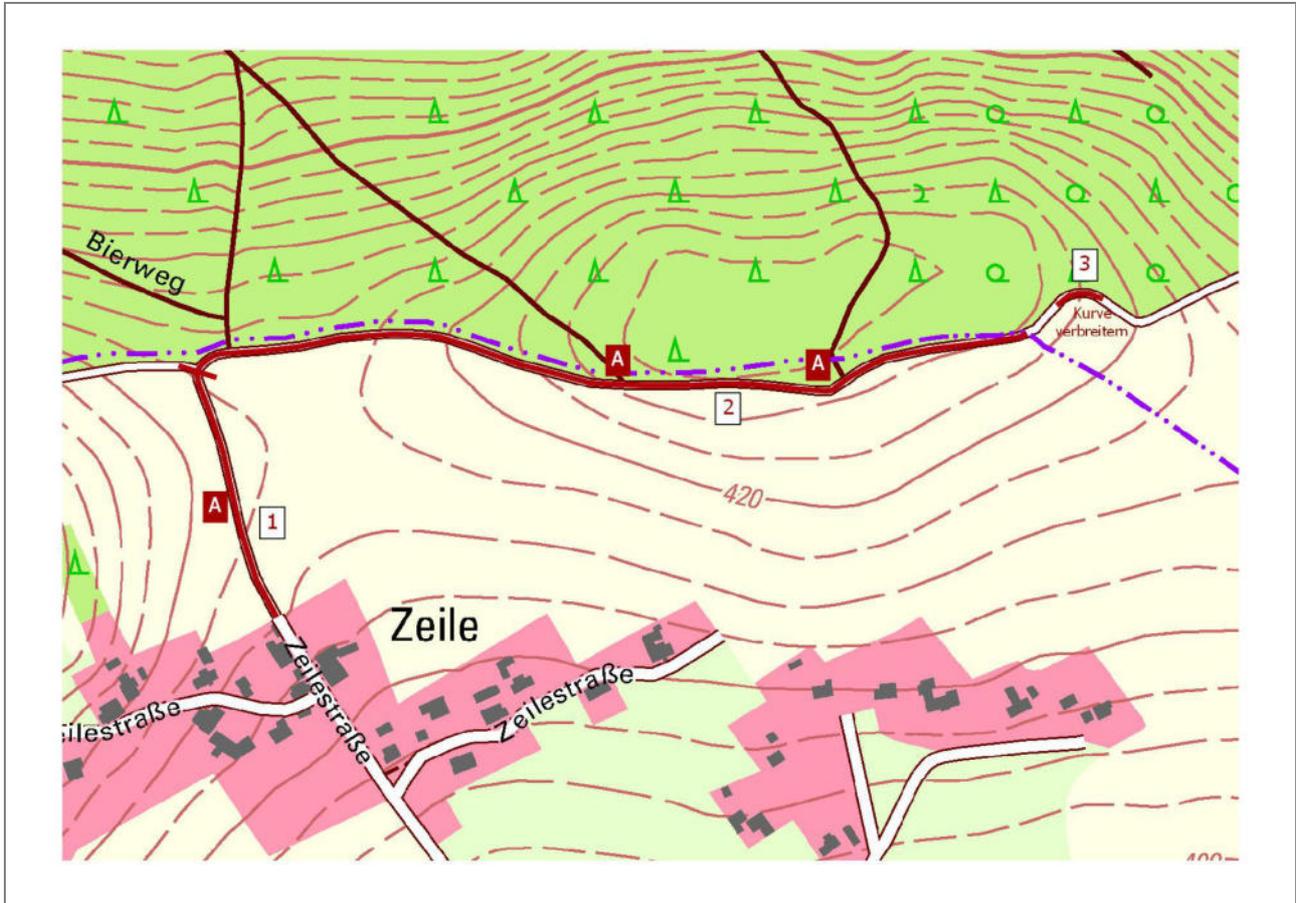


Abb. 1 A = Ausweichstelle

(Kartengrundlage: TK10.000, Landesvermessungsamt Sachsen 2022, unmaßstäblich)

Nachfolgend werden die einzelnen Flächeneinheiten erfasst und ihre flächenhafte Betroffenheit berechnet. Im Anschluss erfolgt zusammenfassend die Bilanzierung anhand der **Hessischen Ausgleichsabgabenverordnung (AAV)** vom 9. Februar 1995. Die Erforderlichkeit dazu ergibt sich aus der notwendigen Kompatibilität zu den bereits in der **Landschaftsplanung Stufe 2** geplanten oder bereits ausgeführten Maßnahmen und Vorhaben (Stand 24. Januar 2002).

Abschnitt 1:

Wegeverlauf in der Feldflur im Anschluss an die dörfliche Bebauung

Länge: 200 m

Bestand: Durchschnittliche Fahrbahnbreite 3,2 m (Schotterdecke)

Geplanter Ausbau: 3,0 m Pflasterdecke, je 0,5 m Bankett

Gesamtausbaubreite: 4,0 m



Abb. 2



Abb. 3

Abschnitt 1 – 200 m

Code	Beschreibung	Breite	Fläche
10.530	Schotterdecke	3,20 m	640 m ²
09.160	Grünstreifen am Straßenrand, artenarm, intensiv gemäht	0,80 m	160 m ²
09.160	Grünstreifen am Straßenrand, artenarm, intensiv gemäht (Ausweichstelle)		90 m ²

Abschnitt 2:

Wegeverlauf am Waldrand

Länge: 600 m

Bestand: Fahrbahnbreiten zwischen 3,3 bis 4,0 m (Schotterdecke)

Geplanter Ausbau: 3,0 m AGRO-Pflaster Rasengitter mit einer Vollspur,
2 Ausweichstellen auf der Waldseite,

Gesamtausbaubreite: 4,0 m

Der Gesamtaufbau der Fahrbahn erfolgt auf dem vorhandenen Weg zuzüglich durchschnittlich ca. 0,35 cm auf der Feldseite. Der Waldsaum wird nicht in Anspruch genommen.



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

Folgende Bäume müssen auf der Waldseite für den Bau der Ausweichstellen beseitigt werden:
oberes Bild: 1 Stiel-Eiche (St.Durchm 40 cm, 5 Birken zwischen 13 und 29 cm),
unteres Bild: 1 Vogel-Kirsche 16/18/38 cm, 5 Espen zwischen 13 und 30 cm, 1 Linde 18 cm.

Die alte Vogel-Kirsche ist stark abgängig. Sie weist keine Höhlen auf.

Eine einzelne Bilanzierung der Bäume erfolgt nicht, da sie Bestandteil der Waldflächen sind. Die hier für das Bankett in Anspruch genommene Fläche wird als naturnaher Waldsaum bilanziert.

Eine Waldumwandlung im Sinne des § 8 Abs.8 SächsWaldG entsteht für die in Anspruch genommenen Ausweichstellen nicht, da diese zu einem Weg gehören, der hauptsächlich für die Bewirtschaftung der angrenzenden Waldflächen genutzt wird und daher im Sinne des § 2 SächsWaldG einen Waldweg darstellt oder eine „mit dem Wald verbundene oder ihm dienende Fläche“..

Abschnitt 2 – 600 m

Code	Beschreibung	Breite	Fläche
10.530	Schotterdecke	3,65 m	2.190 m ²
09.160	Grünstreifen am Wegrand, artenarm, intensiv gemäht, südliche Wegseite	0,35 m	210 m ²
01.153	Waldrand mit Krautsaum (Ausweichstellen)		180 m ²

Zur Bilanzierung der Pflasterfläche:

Aufgrund der sehr fugenoffenen Bauweise des Wegebelages (Rasengitter mit einer Vollspur) wird der Biotopwert aus 10.520 Nahezu versiegelte Fläche, Pflaster (Wert 3) und 10.540 Rasengitter (Wert 7) auf einen Biotopwert von 5 interpoliert.

Abschnitt 3:

Wegeverlauf am Waldrand

Bereich der aufgeweiteten Kurve am Bauende. Es erfolgt eine Anpflasterung auf eine Wegebreite von insgesamt 5 m.

Länge: 50 m

Bestand: Fahrbahnbreiten zwischen 3,3 bis 4,0 m (Betondecke)

Geplanter Ausbau: Anpflasterung des Kurvenbereiches am Bauende im Kurvenbereich auf 5 m

Gesamtausbaubreite: 5,0 m



Abb. 7

Abschnitt 3 – 50 m Aufweitung Kurvenbereich

Code	Beschreibung	Breite	Fläche
01.153	Waldrand mit Krautsaum Aufweitung Kurve Nordseite	0,65 m	33 m ²
09.160	Grünstreifen am Wegrand, artenarm, intensiv gemäht, Aufweitung Kurve Südseite	0,7 m	35 m ²

Maßnahme:

116 / 16-5 Betonpflasterspurweg

Waldrandweg

Nutzung / Biotoptyp nach Biotopwertliste	Wertpunkte je m ²	Flächenanteil (m ²) je Nutzung/Biotoptyp		Biotopwert vorher Sp.2 x Sp.3	nachher Sp.2 x Sp.4
		vor Maßn.	nach Maßn.		
SP.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6
Übertrag:					
Bestand:					
10.530 Schotter-, Kiesweg	6	2.830		16.980	
09.160 Wegerand, intensiv gepflegt, artenarm	13	405		5.265	
01.153 Waldrand mit Krautsaum	59	213		12.567	
				0	
				0	
				0	
				0	
		3.448			
Baumaßnahmen:					
10.520 Nahezu versiegelte Fläche, Pflaster (3) Interpolation mit 10.540 Rasengitter (7)	5		2.588		12.940
10.530 Schotter-, Kiesfläche (Bankett)	6		860		5.160
					0
					0
					0
					0
					0
			3.448		
Summe Übertrag:				Biotopwertdifferenz:	
Biotopwertdifferenz: Summe der Sp.5 minus Sp.6 auf letztem Blatt für Gesamtaufnahme				34.812	18.100
Kosten der Maßnahmen bei Ersatzmaßnahmen		Planung: Grundstücksbereitstellung: Technische Baumaßnahme: Biologische Baumaßnahme:		Bei Ersatzmaßnahmen: Summe: -16.712	